KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Kapellen-Drusweiler
AGS-Schlüssel: 33702045

Stichtag: 31.03.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 993

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 36

Einwohner gesamt: 1029

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	475	47,835	518	52,165	993	100
davon Ausländer	14	34,146	27	65,854	41	4,129
Einwohner nur mit Nebenwohnung	11	30,556	25	69,444	36	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**486**	**47,23**	**543**	**52,77**	**1029**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	42	4,23	56	5,639	98	9,869
10-19 Jahre	56	5,639	55	5,539	111	11,178
20-29 Jahre	44	4,431	34	3,424	78	7,855
30-39 Jahre	58	5,841	67	6,747	125	12,588
40-49 Jahre	51	5,136	52	5,237	103	10,373
50-59 Jahre	91	9,164	89	8,963	180	18,127
60-69 Jahre	68	6,848	91	9,164	159	16,012
70-79 Jahre	44	4,431	39	3,927	83	8,359
80-89 Jahre	20	2,014	28	2,82	48	4,834
90-99 Jahre	1	0,101	7	0,705	8	0,806
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**475**	**47,835**	**518**	**52,165**	**993**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	13	1,309	14	1,41	27	2,719
3-5 Jahre	12	1,208	14	1,41	26	2,618
6-15 Jahre	44	4,431	69	6,949	113	11,38
16-17 Jahre	17	1,712	8	0,806	25	2,518
18-20 Jahre	18	1,813	10	1,007	28	2,82
gesamt	**104**	**10,473**	**115**	**11,581**	**219**	**22,054**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,302	9	0,906	12	1,208
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,302	1	0,101	4	0,403
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,504	4	0,403	9	0,906
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,302	7	0,705	10	1,007
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	5	0,504	4	0,403	9	0,906
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	4	0,403	1	0,101	5	0,504
gesamt	**23**	**2,316**	**26**	**2,618**	**49**	**4,935**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	205	20,645	219	22,054	424	42,699
römisch-katholisch	92	9,265	144	14,502	236	23,766
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	26	2,618	28	2,82	54	5,438
ohne Angabe, gemeinschaftslos	150	15,106	125	12,588	275	27,694
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	2	0,201	2	0,201
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,201	0	0	2	0,201
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**475**	**47,835**	**518**	**52,165**	**993**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	188	18,933	182	18,328	370	37,261
verheiratet	249	25,076	247	24,874	496	49,95
verwitwert	11	1,108	54	5,438	65	6,546
geschieden	26	2,618	35	3,525	61	6,143
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,101	0	0	1	0,101
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**475**	**47,835**	**518**	**52,165**	**993**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.